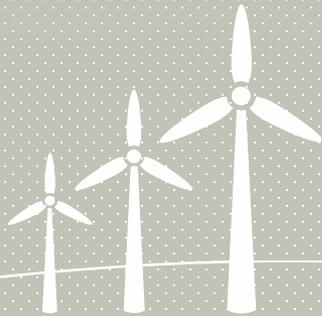


THOMAS EBLE
VERBANDSDIREKTOR
REGIONALVERBAND OSTWÜRTTEMBERG

Energiewende-Update: Region Ostwürttemberg

08.02.2023 Regierungspräsidium Stuttgart



Windenergie in Ostwürttemberg: bisherige Planungen

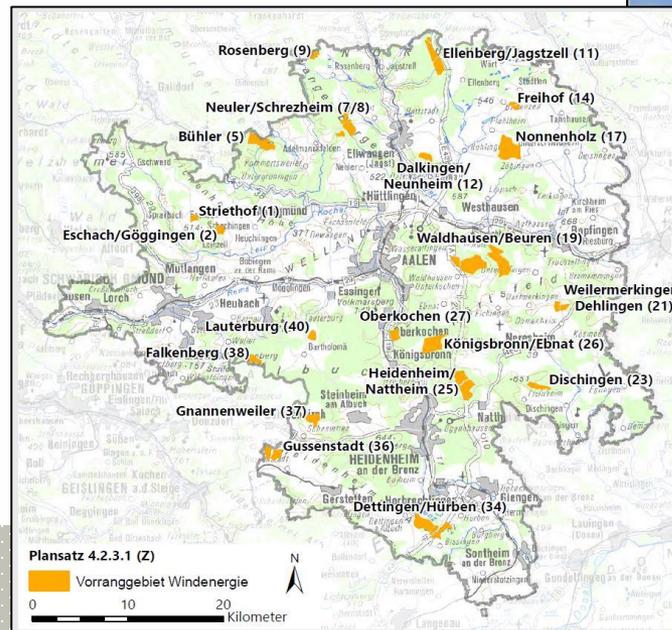


- Teilfortschreibung 2002:
 - 7 VRG, 356 ha insgesamt
 - Zusammenarbeit mit kommunaler Planung (FNP)
- Teilfortschreibung 2014:
 - 20 VRG, 3.223 ha insgesamt (1,5%)
 - Zusammenarbeit mit kommunaler Planung (FNP)
 - ➔ 9 FNPIä mit WEA Ausschluss
 - Stand heute: 140 WEA

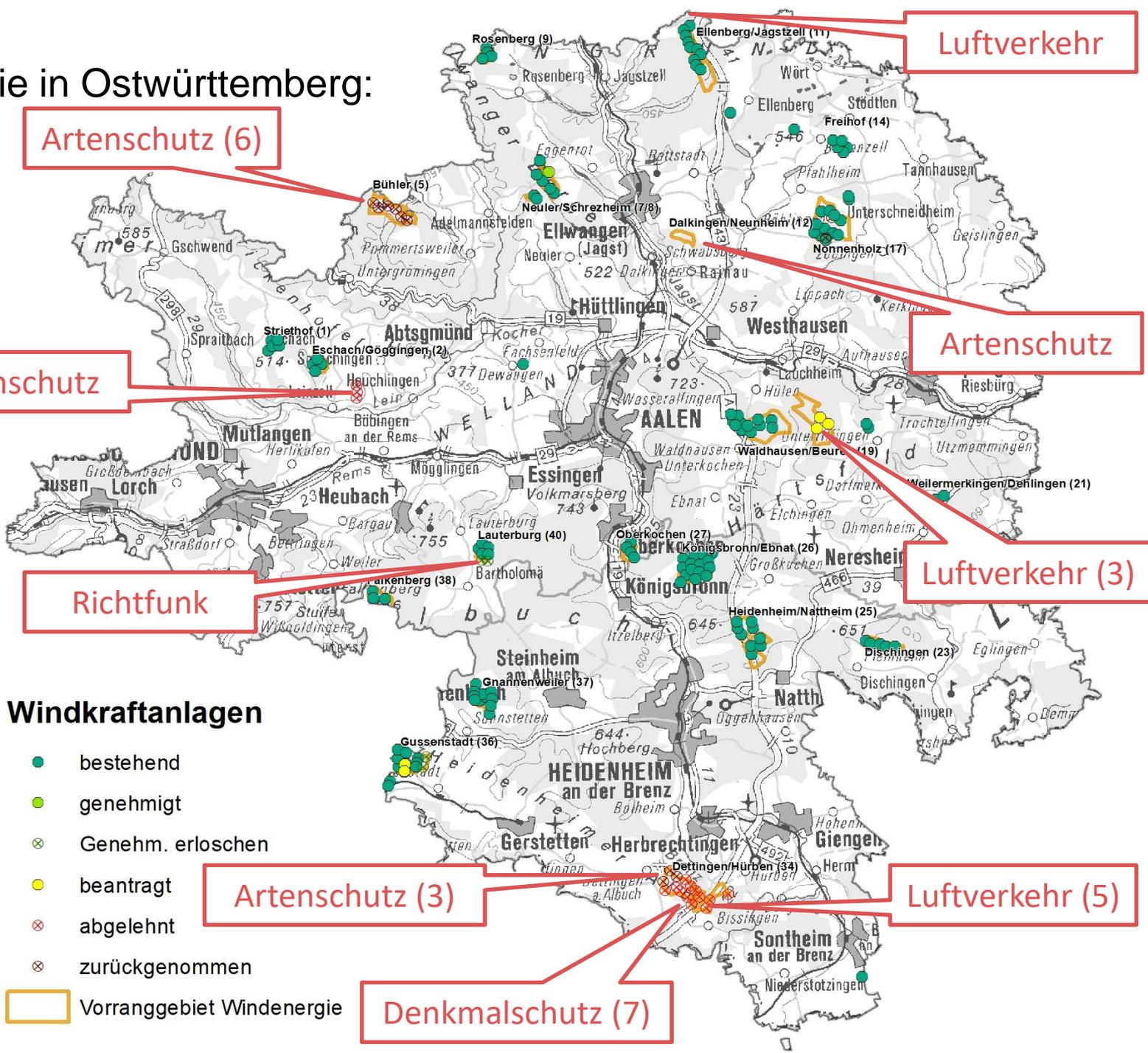
Regionalverband Ostwürttemberg

TEILFORTSCHREIBUNG ERNEUERBARE ENERGIEN
REGIONALPLAN OSTWÜRTTEMBERG

KAPITEL 4.2.3 ERNEUERBARE ENERGIEN



Windenergie in Ostwürttemberg: Bestand

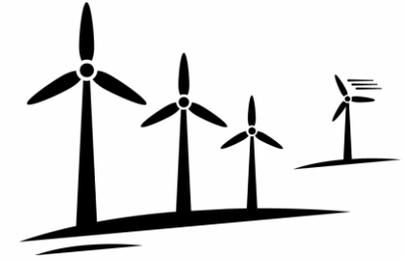


Windkraftanlagen

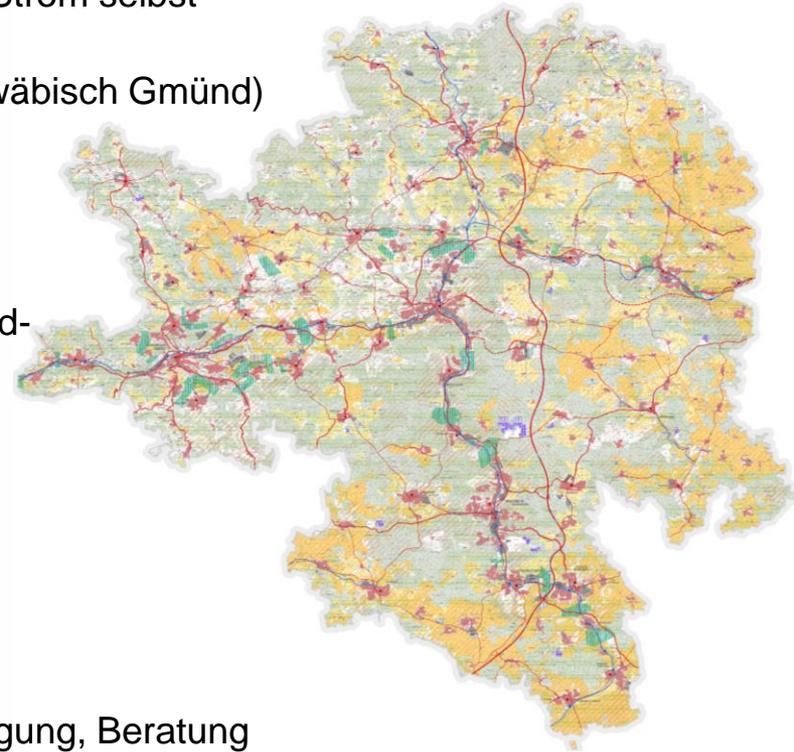
- bestehend
- genehmigt
- ⊗ Genehm. erloschen
- beantragt
- ⊗ abgelehnt
- ⊗ zurückgenommen

□ Vorranggebiet Windenergie

Windenergie in Ostwürttemberg: aktuelle Planungen



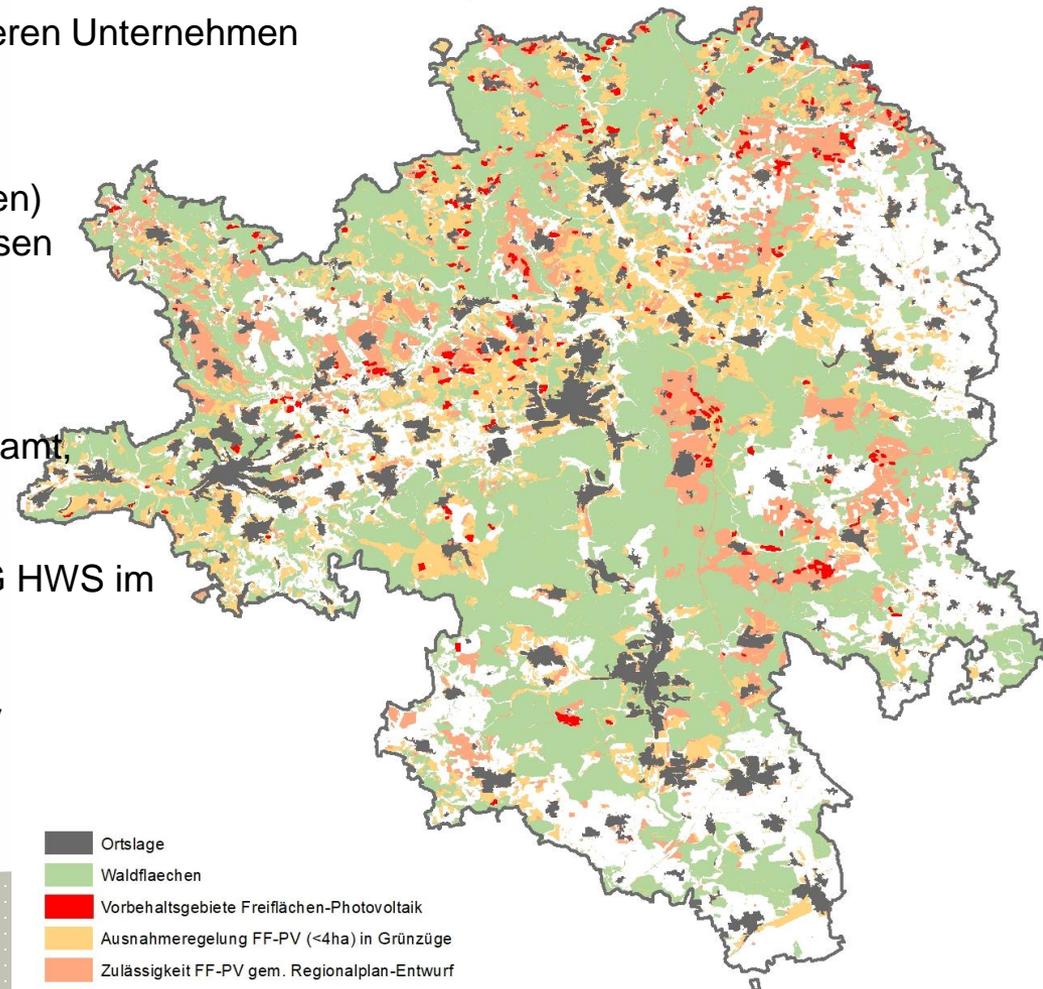
- **Stand der kommunalen Planung:**
 - Derzeit eine FNP–Fortschreibung mit WEA Gebieten
 - Größere Unternehmungen (z.B. Zeiss, Hensoldt), die Strom selbst erzeugen wollen, sog. „grüne Gewerbegebiete“
 - Eigene Betreiberfirmen werden gegründet (OAK, Schwäbisch Gmünd)
 - Enge Zusammenarbeit
- **RPI Gesamtfortschreibung:**
 - Ausnahmeregelung in den Reg. Grünzügen, VRG Landwirtschaft, VRG Hochwasser im Rahmen § 78 WHG
 - Zeitplan: Bearbeitung der Stellungnahmen, 2. Anhörung Okt-Nov; Satzungsbeschluss Juli 2024
- **RPI Teilfortschreibung Windenergie:**
 - 1. Priorität: mögliche Ergänzung der bisherigen VRG
 - Umsetzungsorientiertes Vorgehen → Beteiligung
 - Zeitplan: konzeptionelle Erarbeitung, informelle Beteiligung, Beratung in den Gremien, Beschluss des Entwurfs Dez. 2023
 - Ziel: mind. 1,8% der Flächen, d.h. 3.850 ha



FF-PV in Ostwürttemberg: aktuelle Planungen



- **Stand der kommunalen Planung:**
 - Hohe Zahl an Anfragen
 - Planung oft willkürlich, nur ein paar Gemeinden mit Kriterienkatalogen
 - Stromselbstversorgung, v.a. von größeren Unternehmen
- **Regionalplan 2010:**
 - Negative Steuerung (Ausschlussflächen)
 - Handreichung/Karte mit Eignungsklassen zur Vereinfachung
- **RPI Gesamtfortschreibung:**
 - VBG FF-PV: 40 VBG, 1.730 ha insgesamt, 0,8% der Gesamtfläche
 - Ausnahmeregelung in den Reg. Grünzügen, VRG Landwirtschaft, VRG HWS im Rahmen § 78 WHG
- **RP Teilfortschreibung FF-PV**



Planungsschritte

- **Kriterienkataloge und Suchraumkulissen bearbeiten:**
 - Eignungskriterien: Windleistungsdichte / Potenzialatlas PV BW, EEG Förderkulisse usw.
 - Ausschlusskriterien (z.B. Tabubereiche, Vorsorgeabstände)
 - Abwägungskriterien (z.B. regionalplanerische Festlegungen, Verbundflächen des Biotopverbunds)
 - Zusammenstellung der Suchraumflächen, Abgleich mit den Flächenzielen, ggf. Nachjustierung
 - Abstimmung mit der Verbandsversammlung
- **Informelle Abstimmung der Suchraumkulisse:**
 - TöB: Gemeinden, fachliche Behörden, Naturschutzverbände usw.
 - Energieversorger, größere Projektierer (Umsetzung)
- **Einzelfallbetrachtung:**
 - Überlastung, Topografie, Sichtbarkeit der „in höchstem Maße raumwirksame Kulturdenkmale“ usw.
- **Überarbeitung der Kulissen**
 - Ausschneiden kleinerer Flächen (Regionalbedeutsamkeit)
 - Abgleich mit den Flächenzielen, ggf. weitere Bearbeitung
 - Abstimmung und Beschluss durch die Verbandsversammlung



Foto: Regionalverband Ostwürttemberg

Planungslage

- **Rechtlicher Rahmen:**
 - stetig ändernde Gesetze ➡ große Unsicherheiten
 - Flächenumfang, Referenzanlage, Einfluss auf Kriterien usw.
- **Personal:**
 - Dauerhafte Sicherung der Planstellen-Förderung
 - Fachkräftemangel, wenig Bewerber*innen, wenig erfahren
- **Netzkapazität:**
 - Fehlende Kapazität des Stromnetzes
 - Fachkräftemangel
 - Möglichst dezentrale Erzeugung?
 - Speichertechnologie
- **Gewaltiges Interesse:**
 - Politischer Wille
 - Anfragen von Projektierern, Investoren usw.



Foto: Regionalverband Ostwürttemberg